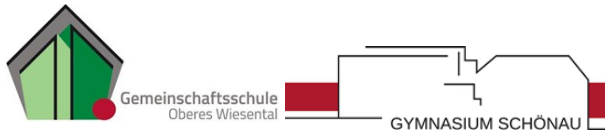


Elternakademie Oberes Wiesental

Seit dem Schuljahr 2018/2019 gibt es die Elternakademie Oberes Wiesental, die ein Zusammenschluss der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental, des Gymnasiums Schönau und der Montfort-Realschule Zell ist.

Sie dient dazu, Eltern und Erziehungsberechtigte durch Informationsveranstaltungen zu aktuellen Themen weiterzubilden. Organisiert werden die Veranstaltungen von der Schulsozialarbeit der drei Schulen.

Auf den folgenden Seiten sehen Sie die Veranstaltungstermine für das Schuljahr 2021/2022. Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltungsorte zwischen den drei Schulen wechseln. Bei den Veranstaltungen gelten zum Zeitpunkt die jeweiligen Corona Regeln. Bitte informieren Sie sich auf der Webseite der GMS Oberes Wiesental zu aktuellen Änderungen.



Mit freundlicher Unterstützung von:

Gemeindeverwaltungsverband
Schönau im Schwarzwald



Bergwelt
TODTNAU
Faszination Hochschwarzwald



Bei Fragen oder Anregungen wenden Sie sich bitte an die SchulsozialarbeiterInnen:

Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental

Herr Peter Simon
E-Mail: peter.simon@caritas-loerrach.de
Tel.: 0152/934 206 642

Gymnasium Schönau

Frau Ilona Cacilia Wegerle
E-Mail: ilona.wegerle@caritas-loerrach.de

Montfort Realschule Zell

Frau Stefanie Herrmann
E-Mail: stefanie.herrmann@caritas-loerrach.de

Lenar Minubai
E-Mail: lenar.minubai@caritas-loerrach.de

Elternakademie Oberes Wiesental



Photo by Product School on Unsplash

Veranstaltungsreihe

Ein Kooperationsprojekt zwischen:

- Caritasverband Landkreis Lörrach e. V.
- Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental
- Gymnasium Schönau
- Montfort-Realschule Zell

Caritasverband für den
Landkreis Lörrach e.V.



Caritasverband für den
Landkreis Lörrach e. V.
Haagener Str. 15a
79539 Lörrach
Telefon 076 21 /92 750
Telefax 076 21/92 75 38
info@caritas-loerrach.de
www.caritas-loerrach.de

„Gefahren und Risiken im Umgang mit Medien“ (Online)

Alltägliche Diskussionen über die meist nicht ausreichende W-LAN Nutzung oder der Wunsch nach Games mit einer FSK-Freigabe ab 16 Jahren sind in vielen Familien ein lästiges Dauerthema. Viele Erziehungsberechtigte sind mit der Nutzung und den verschiedensten Inhalten von digitalen Medien bei ihren Kindern verunsichert und oftmals beunruhigt.

Im Rahmen der Informationsveranstaltung erhalten die Teilnehmenden wertvolle Informationen, um möglichen Gefahren und Risiken, welche mit dem Umgang von digitalen Medien besonders bei Jugendlichen verbunden sind, entgegenzuwirken.

Zugleich werden die Teilnehmenden über die wichtigsten Rechtsvorschriften im Umgang mit den digitalen Medien informiert und über die Konsequenzen einer Straftat aufgeklärt. Ein Schwerpunkt bilden die jugendgefährdenden Inhalte. Abgerundet wird die Veranstaltung mit konkreten Handlungstipps und Ratschlägen bezüglich der Nutzung von digitalen Medien, welche sich in der Beratungspraxis bewährt haben.

Referenten:
Herr Ott (Villa Schöpflin) und Sandra Grässlin (Präventionsbeauftragte bei der Polizei)

Herr Ott ist stellvertretende Leitung in der Villa Schöpflin und Präventionsfachkraft. Seine Schwerpunktarbeit in der Villa Schöpflin sind die Themen Medien und Cannabis.

Frau Grässlin arbeitet bei der Polizei Lörrach und dort Präventionsfachkraft.

Bitte um Anmeldung mit Datum bei:
peter.simon@caritas-koerrach.de

Dienstag 26.04.2022 um 19.30 Uhr
Mittwoch 11.05.2022 um 19.30 Uhr

Beide Veranstaltungen werden Digital stattfinden.

„Hilfe, ich erkenne mein Kind nicht wieder!“

Jugendliche in der Pubertät stoßen ihre Eltern vor den Kopf und brauchen sie doch. Für Eltern ist die Entwicklungsaufgabe ihrer Töchter und Söhne oftmals mit einer anstrengenden Gratwanderung zwischen Haltgeben und Loslassen verbunden.

- Was passiert im Gehirn mit Einsetzen der Pubertät?
- Wie verändert sich die Mutter-Kind-Beziehung?
- Welche Rolle spielen die Väter während dieser Zeit?
- Wie erhalte ich immer wieder Zugang zu meinem Kind?

Da die Teilnehmerzahl für die Workshops begrenzt ist, melden Sie sich bitte unter Angabe Ihres Wunschorts (Todtnau oder Zell) bei Schulsozialarbeiter Peter Simon über folgende E-Mail Adresse an: peter.simon@caritas-loerrach.de

Referentin:
Gabriele Bittner

Frau Bittner ist Diplompädagogin und Gestalttherapeutin. Sie ist Mitarbeiterin der Psychologischen Beratungsstelle Lörrachs und für die Beratung von Eltern, Kindern und Jugendlichen des Landkreises zuständig.

So unterstützt sie unter dem Motto „Krisen bieten Chancen“ Familien bei Konflikten und Unsicherheiten und gibt Anregungen für konkrete nächste Schritte, damit die Krisen selbständig und in Eigenverantwortung überwunden werden können.

Dienstag, 21.06.2022 um 19.30 Uhr

Montfort-Realschule Zell

Donnerstag 23.06.2022 um 19.30 Uhr

Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental, Todtnau

„Sexualisierte Gewalt - Wie kann ich mein Kind schützen und stärken?“

Sexualisierte Gewalt ist nicht die Ausnahme, sondern Alltag für tausende Kinder und Jugendliche. Dabei befindet sich die Mehrzahl der Täter*innen im sozialen Umfeld der Betroffenen, häufig sogar innerhalb der Familie. Dieser Abend vermittelt ein Basiswissen zum Thema „Sexualisierte Gewalt“ sowie Hilfsangebote und unterstützende Handlungsempfehlungen mit dem Ziel, Verdachtsmomente besser einschätzen und auf Signale Betroffener adäquat reagieren zu können. Die Referentin setzt sich außerdem anhand praktischer Beispiele mit der Frage auseinander, wie Prävention und Persönlichkeitsstärkung im Erziehungsalltag konkret gelebt werden können.

Wache und informierte Eltern bieten ihren Kindern den besten Schutz vor Übergriffen und sexualisierter Gewalt. Denn kein Kind kann sich alleine schützen.

„Wenn Essen zum Problem wird“

Die Mehrzahl der normalgewichtigen oder untergewichtigen Jugendlichen wäre lieber dünner. Mehr als 20 % der deutschen Jugendlichen haben Anzeichen eines gestörten Essverhaltens und schon Achtjährige beginnen eine Diät. Entwicklungen, die erschreckend sind.

Damit aus einem Essproblem keine Essstörung wird, möchten wir Eltern über Essstörungen informieren und ihnen mehr Sicherheit im Umgang mit auffälligem Essverhalten der Kinder geben, z.B. wenn diese eine Diät machen oder sich zu dick fühlen. Darüber hinaus informieren wir über Essstörungen und den Umgang damit.

Referentin: Stephanie Lais-Maier und Mechthild Frey

Frau Lais-Maier und Frau Frey arbeiten beide an der Frauenberatungsstelle Lörrach.

Die Frauenberatungsstelle berät Frauen und Mädchen ab 14 Jahren, denen sexualisierte, körperliche oder psychische Gewalt angetan wurde, sowie deren Angehörige. Neben der sexualisierten, körperlichen und psychischen Gewalt ist die Beratungsstelle auch auf das Thema Essstörung spezialisiert.

Donnerstag 31.03.2022 um 19.30 Uhr

Gymnasium Schönau (Sexualisierte Gewalt)

Dienstag, 12.07.2022 um 19.30 Uhr

Montfort-Realschule Zell (Essstörungen)